

Jugendgottesdienst und neue Ernennung

Am letzten Sonntag im Oktober wurde im Rahmen des Jugendgottesdienstes in Oberhausen-Sterkrade Jochen Meybohm als neuer Bezirksjugendbeauftragter ernannt.

Den Gottesdienst erlebten die Jugendlichen aus den Bezirken Duisburg und Ruhr-Emscher gemeinsam. Bezirksvorsteher Werner von Parzotka-Lipinski aus Ruhr-Emscher legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Hiob 42 Vers 5 zugrunde: „Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen.“

Auch im Leiden Gott erkennen

In der Predigt stellte er die Situation dar, durch die Hiobs Ausspruch entstand. Hiob klagt Gott an und fühlt sich ungehört. Die Erklärungen seiner Freunde, warum es zu seinem Leid gekommen sein könnte, helfen ihm nicht. Dann kommt es zu einer Begegnung zwischen Gott und Hiob. In Hiobs Augen wandelt sich durch diese Begegnung das Bild Gottes. Er kann die Allmacht Gottes anerkennen und wird sich bewusst, dass er die Gnade Gottes braucht.

Das neue Bild Gottes, das Suchen nach der Nähe zu Gott und seine Demut sind Eigenschaften, die jeder Gläubige von Hiob auf sich selbst übertragen kann. „Die Nähe zu Gott“, so fügte der Duisburger Bezirksvorsteher Klaus Kohls in seiner Beipredigt hinzu, „soll sich nicht nur auf das im Bibelwort genannte 'Hörensagen' beschränken, sondern ein persönliches enges Verhältnis zu ihm sein.“

Neuer Bezirksjugendbeauftragter - neue Dirigenten für den Jugendchor

Nach den liturgischen Elementen des Gottesdienstes wurde Priester Jochen Meybohm als neuer Bezirksjugendbeauftragter für die Bezirke Duisburg und Ruhr-Emscher ernannt. Priester Meybohm kommt aus der Gemeinde Duisburg-Wanheim und ist den Jugendlichen schon als Seelsorger und Gemeinde-Jugendbeauftragter bekannt. Werner von Parzotka -Lipinski bedankte sich im Namen der Jugendlichen und wünschte ihm für diese Aufgabe den göttlichen Segen sowie die Gabe, Begeisterung weiter zu tragen.

Weiterhin wurden mit Patrick Schubert und Patrick Schiesser zwei neue Dirigenten für den Jugendchor vorgestellt und die Jugendlichen ermutigt, sich mit ihrer Stimme im Chor zu engagieren.

27. Oktober 2019

Text: Fabienne Bruns

Fotos: Amelie Simon





